

Aufatmen in Plockhorst: Kleiner Laden bleibt weiter geöffnet

Aziz Schecho ist Nachfolger von Martin Bunk / Ab sofort längere Öffnungszeiten

Plockhorst. Gute Nachricht für Plockhorst und die umliegenden Ortschaften: Der kleine Laden in der Bahnhofstraße Plockhorst bleibt geöffnet. Aziz Schecho hat ihn ganz kurzfristig vom bisherigen Betreiber Martin Bunk übernommen.

Bunk ist zum 1. September aus privaten Gründen nach Lüneburg gezogen. Deshalb kann er seinen Laden in Plockhorst nicht weiterführen. Die Nachfolge war kurz zuvor noch nicht geklärt (PAZ berichtete).

„Ich wohne seit etwa einem Jahr in dem Haus gegenüber des Geschäfts und habe selbst oft hier eingekauft, so wie es viele Plockhorster und auch Menschen aus den benachbarten Dörfern tun“, berichtet der 21-Jährige. Er habe ein wenig überlegt, ob das etwas für ihn sein könnte, und dann das Gespräch mit Bunk gesucht.

„Ich bin sehr glücklich über die Entwicklung“, sagt Bunk. Viel Zeit für die Übergabe und zum Einarbeiten hatten die beiden Männer nicht: „Herr Schecho und ich haben am vergangenen Wochenende zwei Tage lang zusammen gearbeitet, seit Montag ist er auf sich selbst gestellt“, sagt Bunk. Doch an den Wochenenden wird er in der ersten Zeit regelmäßig nach Plockhorst kommen und seinem jungen Nachfolger mit Rat und Tat und seinem Wissen zur Seite stehen.



Inhaberwechsel: Am 1. September hat Aziz Schecho den kleinen Laden in Plockhorst von Martin Bunk übernommen.

„Außerdem habe ich einen Cousin, der in Halle an der Saale ein ähnliches Geschäft führt, und der mir viele Tipps geben kann“, berichtet Schecho, der in Syrien geboren wurde und im Alter von sieben Jahren nach Deutschland kam. Er hat vier Jahre lang die Berufsschule Wirtschaft be-

sucht und findet die Vorstellung, sein eigener Herr zu sein, verlockend. „Ich weiß, dass ich viel Zeit im Geschäft verbringen muss, zumal ich die Öffnungszeiten deutlich ausweiten will. Aber meine Familie steht hinter mir und unterstützt mich“, erklärt er. Dass man mit einem sol-

chen Laden nicht reich werden kann, sei ihm natürlich klar.

Als weitere Veränderungen möchte er das Sortiment vergrößern und auch die Waren teilweise anders anordnen. Vieles wird er aber auch so lassen, wie es ist. „Bestellungen für Brot und Fleischwaren beispielsweise sind

auch weiterhin bei denselben Lieferanten wie bisher möglich“, sagt Schecho.

Das Geschäft ist montags bis freitags von 7.30 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 20 Uhr geöffnet, zudem samstags von 7.30 bis 18 Uhr und sonntags von 8 bis 18 Uhr.

IHR KONTAKT

Kerstin Wosnitza (wos)



05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

IN KÜRZE

Vortrag: Altbauten nachhaltig dämmen

Edemissen. Der Ortsverband Edemissen Bündnis 90/Die Grünen lädt zum kostenlosen Vortrag „Nachhaltige Wärmedämmung im Altbau“ ein. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 10. September, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Edemissen. Nicht nur die Frage „Innendämmung oder Außendämmung“ sei bei der Sanierung von Altbauten zu beantworten, sondern auch die Frage nach geeigneten Dämm-Materialien und Heizungsarten. Darüber hinaus werden im Verlauf des Abends allgemeine Aspekte zum Themenbereich Sanierung von Fachwerk- und Backsteinhäusern angesprochen. Es referiert Stefan Haar, freischaffender Architekt aus Weste-Höver (Landkreis Uelzen). Der Bundesvorsitzende der Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V. (www.igbauernhaus.de) ist seit 22 Jahren mit Schwerpunkt Altbauanierung und Denkmalpflege selbstständig. Er ist Vertragspartner der Gemeinde Edemissen hinsichtlich der Erstberatung zum Erwerb und zur Modernisierung eines Altbaus in der Gemeinde Edemissen.



Stefan Haar

SoVD-Ortsverband Eddesse ist 65 Jahre alt

Kleine Feier zum Geburtstag

Eddesse. Kein richtiges Jubiläum, aber doch einen besonderen Geburtstag gab es in Eddesse zu feiern: Der Ortsverband des Sozialverbands Deutschland (SoVD) besteht seit 65 Jahren.

Der Vorstand hatte in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen und ein buntes Programm vorbereitet: Der Vorsitzende, Hubert Keuchel, hielt die Begrüßungsrede, seine Vertreterin, Monika Gramm, führte eine Tombola durch, Kassenwart Hans-Joachim Scharf fungierte mit Unterstützung von Peter

Gramm als Grillmeister. Auch die Vergangenheit wurde thematisiert: Die Schriftwartin, Petra Thormälen-Seidel, trug eine eigens zusammengestellte Chronik des Ortsverbandes vor und Karin Zindler, die zweite Vorsitzende des Kreisverbands, blickte in die Geschichte des Reichsbundes zurück, aus dem der Sozialverband hervorgegangen war.

Zudem sorgten die ältesten Mitglieder im „gemütlichen Teil“ mit Geschichten und Anekdoten aus früherer Zeit noch für viel Unterhaltung.



Der SoVD Ortsverband Eddesse ist 65 Jahre alt geworden. Zum Geburtstag gab es ein kleines Fest.

Von Abbensen ging es mit Fahrrädern zur Eltzer Mühle

Mitglieder des SoVD-Ortsverbands Abbensen/Oelserse radelten 34 Kilometer durch den Nordkreis

Abbensen. Das Wetter war nicht sehr überzeugend, aber davon hatten sich die Mitglieder des SoVD-Ortsverbands Abbensen/Oelserse nicht von ihrer geplanten Radtour zur Eltzer Wassermühle abhalten lassen. Und so starteten 25 Teilnehmer an der

Grundschule in Abbensen und radelten über Edemissen zum Wehner See, wo bei einer Pause vom Vorstand eine kleine Erfri-

schung gereicht wurde. Von dort aus ging es dann weiter zur Eltzer Wassermühle, wo bereits alles für das gemeinsame Kaffee-

trinken vorbereitet war. Zudem stießen dort weitere zwölf SoVD-Mitglieder zu der Gruppe, die an der Fahrradtour nicht hatten teilnehmen können. Nach der Kaffeepause blieb auch noch genügend Zeit, um die Umgebung der Mühle kennenzulernen.

Auf der Heimfahrt ging der Weg dann über Wackerwinkel und nach einer kleinen Rast weiter nach Katensen sowie Dollbergen und auf dem neuen Radweg, auf den man so viele Jahre gewartet hatte, über Oelserse wieder nach Abbensen.

Die Ankunft dort war eine Punktlandung: Gerade noch rechtzeitig, bevor der angekündigte Regen einsetzte, war nach insgesamt 34 Kilometern das Ziel erreicht. „Der Vorstand bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht allen Mitgliedern und Freunden des SoVDs noch einen schönen Sommer“, sagt Brigitte Zain.



Mitglieder des SoVD-Ortsverbandes Abbensen/Oelserse besuchten das Mühlencafé in der Wassermühle in Eltze.

Ortsrat von Oelserse trifft sich zu Sitzung

Oelserse. Die nächste Sitzung des Ortsrates von Oelserse findet am Mittwoch, 17. September, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Noetzel“ in Oelserse statt. Unter anderem geht es um die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Ortseingänge“, aber auch der Planungsstand zum Bau der Naherholungsbrücke an der „Neuen Mühle“ und die Bürgerbefragung zu den Themen „Kulturelle Angebote“, „Naherholung“ und „Pendlerverhalten“.

Börse für gebrauchte Damenbekleidung

Uetze. Die Börse „Dress for less“ für gebrauchte Damenoberbekleidung öffnet am Sonntag, 11. Oktober, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr in der Grundschule Uetze, Katenser Weg 7, ihre Pforten. Der Secondhand-Markt bietet Herbst- und Wintermode für Frauen in den Größen XS bis XXXL, Fest- und Sportkleidung, Bücher, Taschen, Schuhe und vieles mehr. Die Sachen werden in Kommission genommen und nach Artikel und Größe sortiert. Die Vergabe der Anbieter-Nummern erfolgt am Mittwoch, 10. September, ab 14 Uhr bei Daniela Bothe, Telefon 05173/240680. Für Kaffee und Kuchen sorgt der Förderverein der Grundschule.